

Betreff - Antrag

Wiederinbetriebnahme Erneuerung Blitzer an der Fußgängerschutzanlage Grundschule Boschetsriederstraße

Antrag zum Themengebiet Verkehr

1. Die Landeshauptstadt München bzw. die Kommunale Verkehrsüberwachung (KVÜ) wird gebeten, die bestehenden Rotlichtüberwachungsanlagen (Rotlichtblitzer) an der Fußgängerschutzanlage vor der Grundschule Boschetsrieder Straße 35 zu überprüfen und - sofern technisch möglich - wieder in Betrieb zu nehmen.

2. Sollte eine Reaktivierung der bestehenden Blitzer nicht möglich sein, wird beantragt, im Zuge des geplanten Radentscheid-Projekts Boschetsrieder Straße (2026-2028) eine neue Anlage zur Überwachung von Rotlicht- und Geschwindigkeitsverstößen zu installieren.

3. Falls die Landeshauptstadt München bzw. die Kommunale Verkehrsüberwachung (KVÜ) für die Umsetzung oder Wartung der genannten Anlagen nicht zuständig ist, wird sie gebeten, den Antrag an die zuständige Behörde weiterzuleiten und den Elternbeirat entsprechend zu informieren.

Raum für Vermerke des Direktoriums

☐ ohne Gegenstimme angenommen

☒ mit Mehrheit angenommen

☐ ohne Gegenstimme abgelehnt

☐ mit Mehrheit abgelehnt

Antrag an die Bürgerversammlung des Bezirksausschusses 19 für Thalkirchen-Obersendling-Forstenried-Fürstenried-Solln

Wiederinbetriebnahme bzw. Erneuerung der Rotlichtüberwachungsanlagen an der Fußgängerschutzanlage vor der Grundschule Boschetsrieder Straße

Antrag:

Die Bürgerversammlung möge beschließen:

1. Die Landeshauptstadt München bzw. die Kommunale Verkehrsüberwachung (KVÜ) wird gebeten, die bestehenden Rotlichtüberwachungsanlagen (Rotlichtblitzer) an der Fußgängerschutzanlage vor der Grundschule Boschetsrieder Straße 35 zu überprüfen und – sofern technisch möglich – wieder in Betrieb zu nehmen.
2. Sollte eine Reaktivierung der bestehenden Blitzer nicht möglich sein, wird beantragt, im Zuge des geplanten Radentscheid-Projekts Boschetsrieder Straße (2026–2028) eine neue Anlage zur Überwachung von Rotlicht- und Geschwindigkeitsverstößen zu installieren.
3. Falls die Landeshauptstadt München bzw. die Kommunale Verkehrsüberwachung (KVÜ) für die Umsetzung oder Wartung der genannten Anlagen nicht zuständig ist, wird sie gebeten, den Antrag an die zuständige Behörde weiterzuleiten und den Elternbeirat entsprechend zu informieren.

Begründung:

Vor der Grundschule Boschetsrieder Straße befindet sich eine Fußgängerschutzanlage (Ampelanlage), die den Schulkindern einen sicheren Schulweg ermöglichen soll. Die Verkehrssicherheit an dieser Stelle ist von besonderer Bedeutung, da täglich viele Grundschulkinder diesen Übergang nutzen.

Zur zusätzlichen Absicherung wurden ursprünglich zwei Rotlichtüberwachungsanlagen („Rotlichtblitzer“) auf der östlichen und westlichen Zufahrt der Fußgängerampel installiert. Nach Kenntnis des Elternbeirats sind diese Anlagen jedoch seit Jahren außer Betrieb.

Im Bereich vor der Schule gilt eine Tempo-30-Zone, die nicht immer eingehalten wird. Die Sicherheit der Schulkinder ist daher weiterhin gefährdet. Obwohl die nicht funktionierenden Blitzer noch eine gewisse abschreckende Wirkung auf ortsfremde Verkehrsteilnehmer haben, wird zunehmend beobachtet, dass Autofahrende das Rotlicht und zulässige Geschwindigkeit missachten. Dies führt oft zu gefährlichen Situationen für die Kinder und begleitende Eltern. Auch Radfahrer fahren zu schnell und unangemessen.

Für die Jahre 2026 bis 2028 ist im Rahmen des Radentscheid-Projekts Boschetsrieder Straße ein umfassender Umbau der Straße und Kreuzung vorgesehen. In diesem Zusammenhang sollte geprüft werden, ob die bestehenden Rotlichtblitzer erneuert und gegebenenfalls mit einer modernen Geschwindigkeitsüberwachung kombiniert werden können, um die Verkehrssicherheit langfristig zu verbessern und den Schutz der Schulkinder zu gewährleisten

Mitglied des Elternbeirates der Grundschule Boschetsrieder Straße

